PRESSEINFORMATION

Neues UWB-Applikationslabor stärkt die Führungsposition von Infineon bei zuverlässigen Konnektivitäts-Systemlösungen

München und Graz, Österreich - 30. Oktober 2025 - Infineon Technologies AG hat in Graz ein eigenes Ultra-Wideband (UWB)-Applikationslabor eröffnet. Das gemeinsam mit Silicon Austria Labs (SAL) aufgebaute Labor fokussiert sich auf die Weiterentwicklung der UWB-Technologie, die Erforschung innovativer Anwendungsmöglichkeiten sowie auf die Entwicklung praxisnaher Lösungen für die Bereiche Automotive, Industrie, IoT und Consumer. Ultrabreitband ist eine moderne Funktechnologie, die eine präzise und sichere Lokalisierung, den Austausch sowie die Erfassung von Daten ermöglicht.

Mit dem neuen UWB-Labor und dem umfangreichen Connectivity-Portfolio beschleunigt Infineon die Entwicklung innovativer Lösungen zum Vorteil der Kunden. Durch die Verbindung von Spitzenforschung und praxisnahen Tests bildet das Labor einen Knotenpunkt für die Zusammenarbeit mit internationalen Kunden, Forschungseinrichtungen und Technologiepartnern. Das Bekenntnis von Infineon zur UWB-Technologie als Innovationstreiber baut auf der Übernahme des UWB-Pioniers 3db Access AG im Jahr 2023 auf und wird durch die Aufnahme in den Vorstand des FiRa®-Konsortiums im Mai 2025 gestärkt. Das Konsortium ist führend bei der Ausgestaltung der Rahmenbedingungen und Standards für die UWB-Technologie.

Maurizio Skerlj, Senior Vice President und Product Line Manager Authentication & Identity Solutions im Geschäftsbereich Connected Secure Systems von Infineon, betonte die Rolle des Labors: „Die Eröffnung unseres hochmodernen UWB-Applikationslabors unterstreicht die Führungsrolle von Infineon im Bereich sicherer vernetzter Technologien. Das Labor unterstützt uns dabei, das Potenzial von UWB voll auszuschöpfen und Lösungen zu entwickeln, die das tägliche Leben intelligenter und sicherer machen – vom schlüssellosen Fahrzeugzugang bis hin zu IoT-Anwendungen."

Christina Hirschl, CEO Silicon Austria Labs: "Dieses hochmoderne Labor wurde dank unserer starken Partnerschaft mit Infineon in Rekordzeit realisiert. Ausgestattet mit modernster Infrastruktur und Tools ist dieses Labor nun bereit, die enormen Möglichkeiten der UWB-Technologie zu nutzen und mit Infineon-Chips bahnbrechende Innovationen voranzutreiben, die die Zukunft prägen werden."

Stefan Rohringer, Country R&D Officer Infineon Austria: „Das neue Infineon Ultraweitband-Labor in Graz steht exemplarisch für die exzellente Forschungslandschaft und die hohe Umsetzungskompetenz in Österreich. Hier entstehen durch die enge Zusammenarbeit mit Partnern sowie unseren internationalen Teams und Kunden Lösungen, die den Standort stärken und Innovationen aus Österreich in die Welt tragen."

Infineon Technologies Austria AG
Communications
Michelle Sommer
Tel.: +43 51777-8376
michelle.sommer@infineon.com

UWB als zukunftsweisende Funktechnologie
Ultrabreitband ist eine hochmoderne drahtlose Kommunikationstechnologie, die eine präzise und sichere Lokalisierung sowie Datenübertragung und Sensorik ermöglicht. Während Technologien wie Bluetooth und Wi-Fi eigene Stärken bieten, zeichnet sich UWB durch verbesserte Sicherheitsmerkmale und zentimetergenaue Präzision aus und eignet sich daher besonders für Anwendungen in Industrie 4.0, autonomen Fahrzeuge, oder im Gesundheitswesen. Die robuste und störunempfindliche Technologie etabliert UWB als Schlüsselinnovation vieler Industrien, darunter:

- **Automobil:** Sicherer schlüsselloser Zugang zu Fahrzeugen und sicherheitskritische Funktionen wie die Anwesenheitserkennung von Kindern im Fahrzeug.
- **IoT und smarte Geräte:** Präzise Positionslokalisierung auch in Innenräumen, Asset-Tracking und räumliches Bewusstsein für intelligente Hausautomatisierung.
- **Industrielle Anwendungen:** Exakte Lokalisierung für Robotik und Logistik sowie präzises Bestandsmanagement.

Angesichts der steigenden Integration von UWB in Fahrzeuge und Smartphones wächst die weltweite Nachfrage nach UWB-fähigen Geräten deutlich. Prognosen von Grand View Research erwarten ein Marktwachstum von 1,4 Milliarden USD (2021) auf rund 4,7 Milliarden USD im Jahr 2030, bei einer durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate (CAGR) von 18,9 Prozent.[1]

Sicher vernetztes Portfolio
Das UWB-Applikationslabor in Graz ist die erste vollständig auf UWB ausgelegte Einrichtung dieser Art von Infineon. Das Labor ist für flexible Tests ausgelegt und unterstützt Lösungen, die von kleinen IoT-Geräten bis hin zu kompletten Fahrzeugsystemen reichen. Mit modernstem Equipment wie Motion-Capture-Systemen, autonomen Robotern und drahtlosen Steuerungstechnologien sorgt das Labor für präzise und reproduzierbare Testumgebungen.

Das robuste Konnektivitätsportfolio des Unternehmens ist bestens geeignet, um die wachsende Marktnachfrage nach sicherer und präziser Lokalisierung und Sensorik zu erfüllen. Die UWB-Expertise ergänzt das Konnektivitätsangebot, das Wi-Fi-, Bluetooth®)- und NFC-Lösungen umfasst.

Ausbau der globalen Vorreiterrolle bei UWB
Das Engagement von Infineon für UWB-Lösungen zur sicheren Feinortung, präzisen Positionierung und intelligenten Anwesenheitserkennung wird durch die aktive Mitarbeit im FiRa®-Konsortium gestärkt. Darüber hinaus engagiert sich Infineon in entsprechenden Standardisierungsgremien wie IEEE oder CCC sowie in der Connectivity Standards Alliance (CSA), um globale technologische Standards zu vereinfachen und zu harmonisieren. Mit diesem Engagement trägt Infineon zur Standardisierung und Verbreitung der UWB-Technologie auf globaler Ebene bei.

Über Infineon Austria

[1] https://www.firaconsortium.org/sites/default/files/2025-02/2024%20FiRa%20Annual%20Report%20-%20Final_0.pdf

Infineon Technologies Austria AG
Communications
Michelle Sommer
Tel.: +43 51777-8376
michelle.sommer@infineon.com

Die Infineon Technologies Austria AG (kurz Infineon Austria) ist ein Tochterunternehmen der Infineon Technologies AG, einem weltweit führenden Anbieter von Halbleiterlösungen für Power-Systems und das Internet der Dinge (IoT). Halbleiter sind essenziell, um die energiebezogenen Herausforderungen unserer Zeit zu meistern und die digitale Transformation mitzugestalten. Mikroelektronik von Infineon treibt die Dekarbonisierung und Digitalisierung voran und ermöglicht wegweisende Lösungen für grüne und effiziente Energie, saubere und sichere Mobilität sowie ein intelligentes und sicheres IoT.

Infineon Austria bündelt die Kompetenzen für Forschung und Entwicklung, Fertigung sowie globale Geschäftsverantwortung. Der Hauptsitz befindet sich in Villach, weitere Niederlassungen in Graz, Klagenfurt, Linz, Innsbruck und Wien. Mit 5.977 Beschäftigten (davon rund 2.500 in Forschung und Entwicklung) aus 78 Nationen erzielte das Unternehmen im Geschäftsjahr 2024 (Stichtag: 30. September) einen Umsatz von 4,8 Milliarden Euro. Mit einem Forschungsaufwand von 686 Millionen Euro ist Infineon Austria das forschungsstärkste Unternehmen Österreichs.

Weitere Informationen unter www.infineon.com/austria

Über SAL

Silicon Austria Labs (SAL) ist Österreichs führendes Forschungszentrum für Elektronik und Softwarebasierte Systeme. Mit rund 360 Mitarbeiter:innen in Graz, Villach und Linz treibt SAL Innovationen in den Bereichen Umweltschutz, Gesundheit, Energie, Mobilität und Sicherheit voran. SAL bringt wichtige Akteure aus Industrie, Wissenschaft und Forschung zusammen und kombiniert wertvolles Fachwissen und Know-how, um kooperative, anwendungsorientierte Forschung entlang der Wertschöpfungskette zu betreiben.

Infineon Technologies Austria AG
Communications
Michelle Sommer
Tel.: +43 51777-8376
michelle.sommer@infineon.com